

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

146 (31.5.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146. Erstes Blatt.

Sonntag den 31. Mai

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 18309. Das Baden in öffentlichen Gewässern betreffend.

Mit Bezug auf §. 2 der bezirkspolizeilichen Vorschrift vom 6. Juni 1865, lautend:

„So lange die Militärschwimmschule eröffnet ist, worüber jeweils eine öffentliche Bekanntmachung der unterzeichneten Behörde erfolgen wird, ist jede Verunreinigung des Wassers der Alb in den Gemarkungen Rüppurr, Bulach und Beiertheim bis zur Militärschwimmschule untersagt. Insbesondere darf während dieser Zeit oberhalb der Militärschwimmschule bis nach Beiertheim in der Alb nicht gewaschen werden.“
bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß die Militärschwimmschule am Montag den 1. Juni d. J. eröffnet wird.
Karlsruhe, den 30. Mai 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

8.3.

Aufgebot.

Nr. 10866. Der Gutbesitzer Ludwig Altmannshofer in Freising, vertreten durch Königl. Rechtsanwalt Steiner daselbst, hat das Aufgebot des Bad. 35 Gulden-Looses, Serie 1729, Nr. 86447, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 15. Oktober 1886, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst — 1. Stock, Zimmer Nr. I — anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 16. Mai 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

3.2. Die Großh. Kunsthalle ist während der Sommermonate Juni, Juli, August und September außer Sonntags und Mittwochs auch noch Freitags zu den gewöhnlichen Stunden dem Publikum geöffnet.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Karlsruhe, den 28. Mai 1885.

Bekanntmachung.

In den oberen Räumen der Großh. Kunsthalle sind von Sonntag den 31. Mai an zwei Oelgemälde „Fischerleben am Bodensee“ von Hofmaler H. S. Zimmermann in München einige Tage ausgestellt.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Karlsruhe, den 30. Mai 1885.

Grasversteigerung.

2.2. Montag den 1. Juni d. J. wird im Großh. Fasanengarten der Ertrag an Heugras von 60 Morgen Wiesen einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt.

Zusammenkunft früh 8 Uhr am Schloßchen im Fasanengarten.

Karlsruhe, den 26. Mai 1885.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Durmersheim.

Holzversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Durmersheim versteigert am Montag den 1. Juni mit Vorfrist bis 1. September d. J. 348 Eter forlones Scheit- und Brühlholz, am Dienstag den 2. Juni 8800 Stück forlone Wellen.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen Morgens 8 Uhr auf der Malscherstraße, am Waldeingang.

Durmersheim, den 25. Mai 1885.

Bürgermeister Hed.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Durlacherstraße 55 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 6 Juli-Quartal zu vermieten.

— Hirschstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und allem übrigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

— Kronenstraße 24, Ecke der Kaiserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarde und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause selbst oder im Laden.

— Lessingstraße 38 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 großen Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung. Näheres zu erfragen im Laden.

— Rüppurrerstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

2.2. Rüppurrerstraße 17 ist der 2. Stock mit Balkonzimmer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Möbelladen.

*4.2. Scheffelstraße 10 ist eine Parterrewohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 10 im Laden.

6.5. Scheffelstraße 32 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit allem Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Auf Ansuchen des Vereins wird Herr Geh. Hofrath Prof. Dr. Lübke Montag den 1. Juni, Abends 8 Uhr, im großen Rathhause dahier einen Vortrag über Realismus und monumentale Kunst halten. Die Mitglieder unseres Vereins, deren Angehörige sowie alle Freunde unserer Bestrebungen werden hierzu höflichst eingeladen.

Karlsruhe, den 30. Mai 1885.

2.1.

Der Vorstand.

Ferien-Colonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Die uns im vergangenen Jahre so reichlich zugesprochenen Beiträge lassen uns hoffen, auch in diesem Jahre offene Herzen und Hände für unser Unternehmen zu finden und dadurch in den Stand gesetzt zu werden, im kommenden Sommer mindestens wieder fünf Colonien ausfinden zu können.

Dem eben erschienenen Berichte über das Jahr 1884 haben wir möglichste Verbreitung zu geben versucht und für solche, welchen derselbe nicht zugekommen sein sollte, eine Anzahl Exemplare zur unentgeltlichen Empfangnahme in der A. Vielesfeld'schen Hofbuchhandlung aufgelegt.

Von einer besonderen Colonie für zahlende Kinder wollen wir dieses Mal absehen, dagegen, wenn rechtzeitige Anmeldung erfolgt, für dieselben den Anschluß an eine oder die andere unserer unentgeltlichen Colonien vermitteln.

Mit der wiederholten Bitte um Beiträge an Geld und geeigneten Kleidungsstücken (für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren) verbinden wir das Ersuchen, das uns Zugesagte uns recht bald zuzusenden zu wollen, damit wir rechtzeitig die Zahl der auszusendenden Kinder übersehen können.

Karlsruhe, den 20. Mai 1885.

Das Comité: Vahr, Dr., Stadtarzt, Kaiserstraße 223 — Vielesfeld jun., Verlagsbuchhändler und Consul, Kaiserstraße 141 — Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstraße 37 — Leichtlin, Stadtrath, Kriegsstraße 56 — Schmidt, Armenrath, Waldstraße 32 — Schneider, Bankier, Erbprinzenstraße 31 — Schridel, Oberstabsarzt a. D., Amalienstraße 19 — v. Seyfried, Hofarzt, Kaiserstraße 168 — Specht, Rektor und Professor, Kreuzstraße 15 — Spemann, Dr., Bürgermeister, Kriegsstraße 112 — v. Wersch, Dr., Geh. Archivrath, Seminarstraße 6 — Ziegler, Stabsapotheker a. D., Akademiestraße 26 — Zittel, Dekan, Erbprinzenstraße 5.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

4.1. Mittwoch den 3. Juni

Haupt-Uebung

der vereinigten Feuerwehren.
Versammlung der Compagnien an ihren Feuerhäusern 5 1/2 Uhr Abends.
Abmarsch auf dem Marktplatz 6 Uhr.

Das Corps-Commando.
Doering.

Fr. Maish.

8.1.

Fabrnißversteigerung. Dienstag den 2. Juni l. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Gartenstraße 17, im zweiten Stock, nachverzeichnete Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, 1 Schreibfretär, Kommoden, Schränke, 1 Glaschrank, verschiedene Tische, Bettstellen, Bettwerk, 1 Küchenschrank, div. Stühle, worunter 1 Leibstuhl, Spiegel, Standubren, Bilder, 1 kleine Badewanne, Kinderspielzeug, das Generalstabswerk des deutsch-französischen Krieges 1870 und 1871, 1 gutes Harmonium und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber freundlich einladet
Karlsruhe, den 30. Mai 1885.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Porzellan- und Glaswaaren-Versteigerung.

3.2. Wegen vollständiger Aufgabe eines Einrichtungsgeschäfts en gros werden

Montag den 1. Juni und Dienstag den 2. Juni d. J.,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

nur gegen Baarzahlung zu jedem Höchstgebot in meiner Halle, Zirkel 24, öffentlich versteigert:

80 Duzend Teller aller Art in Porzellan und Steingut, 60 Duzend Kaffeetassen mit Unter- und Dessert-Teller, Fisch- und andere Platten in jeder Größe, eine große Parthe Milch-, Kaffee- und Thee-Kannen, Sauciers, Zuckerdosen, Waschkannen, Lavoirs, Seifenschalen, Tischglocken, Nachlampen, Knochen-, Obst- und Rettichschalen, Pudding- und Pasteten-, Einlauf- und Bundformen, Bratschüsseln, größere und kleinere Casserolen, Bratpfannen, Kaffee- und Thee-Maschinen, Kaffee- und Thee-Services;
300 Biergläser 1/10, 500 Biergläser 1/2 Liter (mit und ohne Henkel) und dergl. mehr,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Für Hoteliers und Gastwirthe sowie für Massenkäufer ist dies die günstigste Gelegenheit, billig zu kaufen.

Zu der am Freitag den 3. Juni d. J. abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und allerhand Fabrniße rechtzeitig angemeldet werden bei Auktionator B. Kossmann, Zirkel 24.

Wohnungen zu vermieten.

— Scheffelstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenraum des Speichers, auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Bähringerstraße 28 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Antheil am Waschkhaus und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Auf 23. Juli in schöner und gesunder Lage zu vermieten: eine elegante Bel-Etage von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Erker, Balkon, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Auf den 23. Oktober ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern mit Zugehör (Bel-Etage) in der Kaiserstraße 152 zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. Sophienstraße 28 sind auf 23. Juli der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, großer Mansarde, 3 Kammern, Küche, 2 Kellern und Garten, sowie der 3. Stock von 2 großen Zimmern und Küche eventuell Badezimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Hebelstraße 13.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In gangbarer Lage ist ein geräumiger Laden mit Wohnung für ein reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Das Ladenlokal mit Einrichtung Marienstraße 3, nebst Wohnung, am besten für Papier- oder Eisenwaaren geeignet, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine geräumige, gesunde Wohnung, aus 4 bis 6 Zimmern nebst Zugehör bestehend, möglichst mit Garten, wird per 23. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre F. P. 6 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Bähringerstraße 29 sind im 2. Stock 2 auf die Straße gehende, freundliche Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Ein hübsch möbirtes Zimmer mit anstößendem Schlafzimmern, in nächster Nähe des Schloßplatzes und Theaters, ist auf 1. Juni zu vermieten. Näheres bei Ad. Monninger, Bureau Herrenstraße 7.

3.2. Hebelstraße 4, beim Marktplatz, ist ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Frau A. Weber im Laden.

3.2. Werderplatz 42 ist ein möbirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.2. Schützenstraße 102 ist im 4. Stock ein möbirtes Zimmer mit Pension billig zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

3.2. Wilhelmstraße 50, parterre, ist eine 12,50 Meter lange und 6 Meter tiefe, schöne, helle Werkstätte mit Zugehör auf 23. Juli a. o. zu vermieten. Dieselbe eignet sich für jeden Geschäftsbetrieb sowie auch als Lagerraum.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein besseres jüngeres Dienstmädchen wird zum Eintritt auf 1. Juni gesucht: Kreuzstraße 10 im 2. Stock.

— Für sogleich und auf nächstes Ziel finden gute Stellen: Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen sowie Dienstpersional aller Art für hier und auswärts. Daselbst können Mädchen billig wohnen: Herrenstraße 29, parterre.

— Ein Mädchen, welches einer feinern Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht: Mühlburger Allee 17, parterre.

U. Sch. Dienstpersional aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Zimmermädchen, mehrere perfekte, mit guten Zeugnissen, suchen sofort und auf Johanni Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

Kapital-Gesuch.

2.2. 2000 Mark werden gegen doppelte Sicherheit auf 2-3 Jahre zu 5% aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter „Kapital-Gesuch“ sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stellen-Anträge.

3.2. Zwei bis drei gut geübte Anstreichergehilfen werden für sofort gegen guten Lohn zu engagieren gesucht. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*2.2. Ein Feizer, welcher zugleich Schlosserarbeit versteht, wird nach auswärts gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 375 entgegen.

Zimmermädchen-Gesuch.

— Ein feineres Zimmermädchen oder eine Jungfer, welche auch im Kleidermachen und Nähen bewandert ist, wird für das kommende Ziel gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Kindermädchen

wird gesucht: Mühlburger Allee 17, parterre.

Eine tüchtige Köchin

sucht zum baldigen Eintritt W. Müller, Neue Bierhalle, Kaiserstraße 42.

2.2. Stellen finden:

perfekte Köchinnen, gute bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, ferner findet eine französische Bonne zu größerer Kindern Stellung. Näheres bei Frau Renz, Kaiserstraße 95 im 3. Stock.

Stellen finden: Köche, Kellner, Kellnerinnen, sowie Köchinnen und Zimmermädchen für Hotels und Herrschaftshäuser durch J. Müller, Bureau Germania, Adlerstr. 36. 12.2.

Kellnerinnen,

bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von R. Erdner, Karl-Friedrichstraße 3.

Tüchtiges weibliches Dienstpersional findet sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock. 6.3.

Lehrling-Gesuch

bei J. Fuller, Blechnermesler, Wielandstraße 8.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechner- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten.

Joseph Mees, Ferd. Prinz Nachfolger, Erbprinzenstraße 29.

Wäsche zum Bügeln,

sowie Näharbeiten auf der Maschine werden angenommen und billigst und pünktlich besorgt: Adlerstraße 1, im 3. Stock des Hinterhauses 105.

Haus-Verkauf.

— In sehr frequenter Lage hiesiger Stadt, nahe dem Marktplatz, ist ein größeres Haus mit 2 Verkaufsläden und durchaus gewölbter Unterkellerung billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein vor zehn Jahren sehr solid erbautes Wohnhaus im Bahnhofstheil, in der Nähe des Bahnhofs, mit breiter Einfahrt, Laden, Seitenbau, Hinterhaus, großem Hofraum und großem Garten, ist zu verkaufen. Daselbe eignet sich für jeden größeren Geschäftsbetrieb, der guten Lage wegen auch für einen Metzger oder Würstler. Kaufliebhaber (Selbstkäufer) mögen ihre Adressen an das Kontor des Tagblattes, mit Nr. 9 bezeichnet, abgeben, worauf alsdann nähere Mittheilung erfolgt.

***14. Eine neu erbaute Villa**
im Hardtwaldstadtheil, in herrschaftlicher Ausstat-
tung, mit 11 Zimmern, Bügelzimmer, Badezimmer,
Küche und Waschküche, 2 Mansarden, geräumigem
Keller und Speicher sowie großem Garten, ist zu
verkaufen oder zu vermieten. Näheres beim Eigen-
thümer **Karl Kern**, Marienstr. 12, 2. Stoc.

Verkaufs-Anzeigen.
— Zwei halbfranzösische Bettladen mit Koft, gut
erhalten, sind billig zu verkaufen: Kreuzstr. 3,
2. Stoc rechts.

22. Zwei junge ächte Mattenfänger sind zu
verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

***22. Pianino von Bechstein**
ist bei Unterzeichnetem im Auftrag preiswürdig zu
verkaufen; daselbe ist nur wenig gespielt und kann
als vortheilhafter Gelegenheitskauf bestens em-
pfohlen werden.
H. Maurer, Friedrichsplatz 11.

Spezerei-Geschäft-Gesuch.
3.2. In guter Geschäftslage hier wird von einem
leistungsfähigen Kaufmann ein gut gebendes oder
ausdehnungsfähiges Spezerei-Geschäft per Oktober
oder später zu pachten gesucht. Offerten mit Preis-
angabe bittet man unter Chiffre A. Z. 101 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

***22. Bauquitt und Schladen**
können auf meinem Zimmerplatz, Grenzstr. ab-
geladen werden.
Nagel.

3.2. Gründlicher Klavierunterricht.
besonders für Anfänger, wird gegen mäßiges Ho-
norar erteilt. Näheres Marienstr. 2 im Laden.

— In meiner **Frauenarbeitschule**
beginnt mit dem 1. und 15. eines jeden Mo-
nats ein **Zuschneidekurs**; ebenso kann
der Eintritt für das Erlernen des **prakt.**
Kleidermachens jederzeit geschehen.
Sachachtungsvoll

Pauline Frantz.

Medicinal-Tokayer. Schutz-Marke.



Durch den direkten Be-
zug aus den Kellereien
des Weinbergbesitzers
Ern. Stein in Erdö-Bénye
bei Tokay (Ungarn) bin
ich im Stande, von den
grössten Autoritäten che-
misch analysirten, garan-
tirt echten Tokayer-Wein
zu ermässigten Preisen zu
verkaufen.

Medizinischer Tokayer:
1/2 Flasche. 1/2 Flasche. Kleins Flasche.
1 Buttig M. 1.50 M. .95 M. .40
3 Buttig " 2.25 " 1.30 " .65
4 Buttig " 2.50 " 1.45 " .70
Analysen erster Autoritäten wie auch
Proben liegen bei mir aus.

Julius Hoeck,
Weinhandlung,
Kriegstrasse 28,
zunächst der Ecke der Kronenstrasse.
Niederlagen bei den Herren:
Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3,
J. Hüber, Karl-Friedrichstrasse 15.
Th. Klingele, Schützenstrasse 20,
Emil Richter, Zähringerstrasse 77,
Wolfmüller, Ruppurrerstrasse 40.

Kaffee.
frisch gebrannt, von feiner Mischung,
à M. 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.—
bei **Emil Richter,** 2.2.
Zähringerstr. 77, neben der kaiserl. Reichspost.

W. Baumgärtner, Weinhandlung,
1 Waldstrasse 1,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in reinen Naturweinen: Affenthaler,
Zeller, Durbacher, Clevner, Klingelberger, Mauerweine, Laubenhei-
mer, Markgräfler, Ihringer, Bühlerthaler, verschiedene Sorten Weiss-
und Rothweine, zu den billigsten Preisen in Gebinden von 20 Liter
oder 20 Flaschen an. 10.8.

Zur
Reise- und Badesaison
empfehle in reicher Auswahl:
**Reise-Bestecke, Trinkbecher, Feldflaschen,
Leder-Flacons, Speisekörbe, Reise-Säcke**
mit und ohne Einrichtung, **Umhängtäschchen, Ta-
schen-Apotheken, Plaid-Riemen etc.**
**Toilette-Necessaires — Toilette-Rollen — Ba-
dehauben — Schwammtaschen — Frottir-Ar-
tikel — Buchsflacons — Reise-Spiegel — Sei-
fendosen — Puderdosen, ebenso sämtliche übrigen Toi-
lette-Gegenstände, Parfumerien und Seifen etc.**
Friedrich Blos
S. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

**Seidene, Halbsidene und Tricot-
Handschuhe, Dänische, sowie
Waschlederne und Glacé-Hand-
schuhe**
in vorzüglichen Qualitäten, den neuesten Farben und in gutem
Schnitt empfiehlt
Ludwig Oehl,
Großh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse, Karlsruhe.

Handschuhe
in Glacé und dänisch Leder sowie auch seidene und Fil d'Ecosse-
Handschuhe in reichster Auswahl im Detail-Magazin der Hand-
schuhfabrik von
Wilhelm Ellstätter,
Friedrichsplatz 4.

Große Auswahl
in **Sonnenschirmen, En-tout-cas** und
Herren-Sonnenschirmen
empfiehlt zu reellen billigen Preisen 4.2.
L. Müller, Schirmfabrikant,
Herrenstr. 20, nächst der Kaiserstr. 4.
N.B. Schirme werden neu überzogen und reparirt.

Gebrüder Hirsch, Tuch- und Buckskinlager,
Kaiserstrasse 104,
im Fr. Wolff'schen Hause,
empfehlen große Auswahl der neuesten **Sommerbuckskins** zu billigen, festen Preisen.
Neste sind fortwährend zu haben.

Die Theebhandlung von S. Blum

empfiehlt ihren Thee (directer Bezug von China) in den verschiedensten Sorten zu billigst gestellten Preisen. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preis.

Sämmtliche Mineralwasser

in frischer Füllung

empfiehlt
Emil Richter, 2.2.
Jähringerstr. 77, neben der kaiserl. Reichspost.

Mineralwasser

in frischer Füllung

empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Carl Roth. 3.2.

Geräucherter Rheinlachs, russ. Caviar, Elb-Caviar

frisch eingetroffen bei 2.2.
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Salami

in feinsten Waare, bei Abnahme von 10 Pfund das Pfund zu M. 1.50, empfiehlt

Ludwig Käppele, Würstler,

3.3. Waldstraße 47.

Frischgestochene Schweizer Spargeln

jeweils billiger als auf dem Markte empfiehlt

Fried. Malsch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 4.4.

Spargeln

à 50 Pf. per Pfd.

von Herrn L. Kopf in Eggenstein treffen wieder täglich ein bei

L. Dörfinger,
Waldstraße 45. 2.2.

von Seldeneck'sches Export-Bier,

feinster Stoff,
per Flasche 20 Pfg.

5.1, bei
Franz Röttinger,
Ludwigsplatz 61.

Maltkartoffeln

frisch eingetroffen bei 3.2.

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Zinsscoupons per 1. Juli

löst ein

3.1.

Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstraße 6.

Die an meiner Kasse eingelösten Coupons werden bezüglich allenfalliger Auslosung pünktlicher Prüfung unterzogen.

Normal-Tricot-Unterkleider

System Professor Dr. Jaeger

aus reiner bester Schafwolle ohne künstlichen Farbstoff, aus der mechanischen Tricotwaaren-Fabrik von Mattes, Lutz & Müller in Württemberg.

Normalhemden, Jacken und Beinkleider

für Herren, Damen und Kinder

in bekanntem hygienisch richtigem Schnitt, porös elastischem Gewebe von höchstem sanitären Effekt

zu den bisherigen sehr billigen Preisen,

mit gesetzlich geschützter nebenstehender Fabrikmarke,

als Garantie für reine Wolle, acht naturbraune Melangen und bestes Material.



Diese Normal-Unterkleider sind aus reiner Mutterwolle hergestellt, die pünktlichst auf Länge und Feinheit des Haars sortirt ist, sie sind dabei äußerst sorgfältig konfektionirt und doch außerordentlich billig, Eigenschaften, die diesem Fabrikat in ganz kurzer Zeit die größte Verbreitung verschafft haben.

Normal-Nacht-Hemden

als Schutz gegen nächtliche Erkältung, unentbehrlich auf Reisen, verdienen besondere Aufmerksamkeit. Preis per Stück M. 8.— bis M. 10.—.

Einzig Hauptniederlage für Karlsruhe bei Johannes Steltz, Waldstraße 42,
neben der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

NB. Alle übrigen Normal-Woll-Artikel nach System Professor Dr. Jaeger zu Original-Preisen. 3.1

Herren- & Knabenhüte

empfiehlt in großer Auswahl sowie in feinen Qualitäten und neuesten Farben, wie auch billig

Yokohama 50 Pf. Herren- & Knabenhüte 50 Pf.

M. Sprich, Hutfabrik,
147 Kaiserstraße 147.

Bekanntmachung.

Meinen werthen Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes in unveränderter Weise weiter führe.

Hochachtungsvoll

Marie Schäfer Wittwe, zur Mainau,
Waldstraße 93.

Prinz'sches Export-Bier,
Höpfner'sches Export-Bier
auf Eis gekühlt

empfehlte
Emil Richter, 2.2.
Bähringerstr. 77, neben der kaiserl. Reichspost

Münchener 12.5.
Sommer-Lagerbier,
Brauerei Gebrüder Schwedeler,
à 30 Pfg. per Flasche empfiehlt in
vorzüglicher Qualität
Victor Merkle.



„Deutscher Blumengeist“, wozu
den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird
gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrikmarke ver-
sehen sind und denen eine Gebrauchsanweisung auf rosa Papier beigegeben
ist, sind als echt zu betrachten.

Feinstes und angenehmstes Parfüm für
das Taschentuch, aus den lieblichsten
Blumendüften zusammengesetzt, em-
pfehlte sich seiner belebenden, nerven-
stärkenden Wirkungen wegen als unent-
behrlicher Begleiter der eleganten Welt
für Theater, Concert und Ball.
Zu haben in allen bessern Parfümerie-
handlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Vorzügliches Mittel zum
Blankputzen von Metallen

jeder Art:
Kalb's Pulverde, empfiehlt im
Alleinverkauf

Franz Röttinger,
2.2. 61 Ludwigplatz 61.

Fußbodenglanzlad

empfehlte in bekannter Qualität
Carl Roth,
3.2. Materialwaarenhandlung

Sämmtliche im **Möbelta-
peziergeschäft** vorkommen-
den Arbeiten werden in und
außer dem Hause prompt und
billig besorgt bei 4.4.
Lazarus Bär Wwe.,
Birkel 3.

Für die Hochsommer-Saison 1885

Herrn
Für corpulente und schlaffe
halte ich ebenfalls große Auswahl in allen
Artikeln vorrätzig.

empfehle ich

elegante fertige **Buckskin-Anzüge, Wasch-Anzüge,
Leinen-Anzüge, Cachemire-Röcke, Leinen-, Lustre-
und Alpaca-Toppen, Pique-Westen, Sommerbein-
kleider, Sommer-Paletots, Reise-Anzüge, Reise-
Paletots, Jünglings-Anzüge und Knaben-Anzüge.**

**Größte Auswahl! Billigste Preise!
Reelle Bedienung!**

N. Breitbarth, Karlsruhe,
Kaiserstraße, Ecke der Lammstraße.

Großer Schuhwaaren-Ausverkauf.

In Folge baulicher Veränderung meines Ladens verkaufe, um damit zu
räumen, sämtlichen **Schuh- und Stiefelvorrath** um billigen Preis, was
empfehlend anzeigt

Fr. Eisenlohr,

Erbprinzenstraße 21.

Anzeige.

2.2. Das im Auftrage der Kaiserlichen Oberpostdirection dahier von den Unterzeich-
neten gefertigte, für das Reichspostmuseum in Berlin bestimmte **Gypsmodell des neuen
Post- und Telegraphengebäudes zu Heidelberg** haben wir von heute an einige
Tage in der **Landesgewerbekasse** zur gefälligen Besichtigung ausgestellt.

Trouslard & Bieg,
Modellgeschäft.

Die Badische Bank in Mannheim und ihre Filiale in Karlsruhe

übernehmen unter Garantie

**Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung
und Verwaltung**

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgen hiernach:

- 1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
- 2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
- 3) die Controle über Verloosungen und den Incasso verlooster, resp. zurückzahlbarer
Papiere,
- 4) den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke,
- 5) die Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vor-
her eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge, überhaupt
alle mit dem **An- und Verkauf von Werthpapieren** verbundenen
Obliegenheiten.

Das Reglement sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von den
beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.

Wir laden gleichzeitig zur Benutzung der bei uns und unserer Filiale in Karlsruhe
seit dem 1. Mai 1877 eingeführten

provisionsfreien verzinlichen **Check-Rechnungen**

ein.
Formulare, **Check- und Contobücher** sind auf unseren Bureaux gratis zu haben.
Mannheim, 21. Mai 1885.

2.2. **Direction der Badischen Bank.**



Hochzeits-, Verlobungs-
und 10.10.
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
empfiehlt
Carl Bregenzer.

Einen großen Posten **Corsets** ei-
genen Fabrikats
für Damen von 75 Pfg. an,
„ Kinder „ 45 „ „
empfiehlt 3.3.
D. Rosenthal,
Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Verkaufsstelle
für
Ettlinger und Elsässer
Shirting u. Chiffon,
Cretonne u. Madapolam,
Baumwolltuch,
roh und gebleicht, einfach und doppel-
breit zu **Fabrikpreisen** bei
Emil Bürkel,
Adlerstrasse 17,
nächst der Zähringerstrasse.

Trau-Ringe,
selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen
Stärken zu den billigsten Preisen
Ferdinand Petry,
Juwelier und Ringsfabrikant,
Kaiserstraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Trau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikants-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Spazier-Stöcke,
Sonnenschirme
empfiehlt 5.5.
S. Sutter, am Hauptbahnhof.

Gartenmöbel
in großer Auswahl zu billigen Preisen.
L. J. Ettlinger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.

**Rheinische Creditbank,
Filiale Karlsruhe.**

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher unter **Garantie Werth-**
papiere verschlossen zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung in
Depôt nehmen, den **An- und Verkauf** von **Effecten** aller Gattungen, sowie die
Einlösung in- und ausländischer Coupons besorgen.

Bei den uns zur **Verwaltung** übergebenen Werthpapieren übernehmen wir:
Die **Abtrennung und Einziehung** der Zins- und Dividendenscheine,
die **Kontrolle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,**
die **Einziehung verloooster oder gekündigter Stücke,**
den **Bezug von neuen Couponsbogen** und den **Umtausch von Interimscheinen,**
sowie nach vorher eingeholtem **Auftrag** die **Ausübung von Bezugsrechten** und die **Einzah-**
lung auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Volks-Garten.

Sonntag den 31. Mai, Nachmittags 1/2 4 Uhr,

Concert.

ausgeführt von der
ganzen Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen,
unter Leitung ihres Kapellmeisters **N. Honrath.**
Bei ungünstiger Witterung in der **Halle Streichmusik.**
Eintritt für Erwachsene 10 Pf.

Stadtgarten.

Zu Ehren der **XXII. Tonkünstler-Versammlung**

Sonntag den 31. Mai 1885

(bei günstiger Witterung):

Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen
Kapelle des 3. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 22,
unter Leitung des **Stabstrompeters Herrn Möbius.**
Anfang nach Beendigung der **Concertaufführung** in der **Festhalle,**
etwa 1/2 9 Uhr Abends.

Eintritt: { Nichtabonnten . . . 40 Pf.,
Stadtgartenabonnten 20 "

Die Mitglieder des allgemeinen deutschen Musikvereins, die bei den **Musikauf-**
führungen Mitwirkenden und die **Besucher** des **Festhalle-Concerts** haben auf
Vorzeigen der diesbezüglichen **Karten** freien Zutritt.

Museums-gesellschaft.

2.2.

Sonntag den 31. Mai,

Mittags 12 Uhr,

zu Ehren der **XXII. Tonkünstler-Versammlung**

Konzert im Garten

(bei ungünstiger Witterung im Gartensaal),

ausgeführt von der **Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.**
Der Vorstand.

XXII. Tonkünstler-Versammlung.

2.2. Der Vorstand der verehrlichen Museums-gesellschaft wird Sonntag den 31. d. M.,
Mittags 12 Uhr, zu Ehren der **Tonkünstler-Versammlung** im **Museums-garten** ein **Garten-**
konzert veranstalten, zu welchem die **sämmtlichen Teilnehmer** der **Tonkünstler-Versammlung**
freundlichst **eingeladen** und um **zahlreiches Erscheinen** gebeten werden.

Das Direktorium des Allgemeinen deutschen Musikvereins.
Zutritt haben **sämmtliche Vereinsmitglieder,** sowie die **mitwirkenden Damen und Herren.**

Patent.

Die Harden „Star“.

Feuerlösch-  Hand-Granaten.

Kurze Thatsachen.

Die Granate besteht aus einer hermetisch verschlossenen Glasflasche, die mit einer chemischen Flüssigkeit gefüllt ist, welche mit dem Alter nicht verdirbt, durch kein Klima angegriffen wird und für **Menschen wie Kleider** gänzlich unschädlich ist.

Sobald der Inhalt der **Granate** in's Feuer geschüttet wird, entwickelt sich sofort eine solch' ungeheure Menge von feuererstickenden Gasen, dass ein Brand unmöglich fortbestehen kann.

N.B. — Die Gase, welche sich entwickeln, löschen das Feuer.

Unter zehn wirklichen Feuern bieten gewöhnlich neun eine Fläche dar, dass sie von dem Gase leicht erreicht werden können. Wenn die Wand eines Zimmers brennt, so zerbreche man die Granate so nahe als möglich am Fuss der Wand, da das Gas dann in die Höhe steigt und einen grösseren Theil der von den Flammen bestrichenen Fläche erreichen wird.

Die Granaten sind so klein, dass sie leicht zu hantiren sind, können in jedem beliebigen Stockwerk eines Wohnhauses, Bureaus, Magazins oder einer Fabrik aufgehängt werden und sind daher jeden Augenblick im Handbereich; Nachtwächter können sie auf ihrem regulären Rundgange stets bei sich führen. Auf keinem Schiffe sollten sie fehlen.

Sie können jederzeit sofort gebraucht werden, und Jedermann, jede Frau und jedes Kind kann sie mit Erfolg anwenden.

Sie halten sich für immer, und lassen nie im Stich.

Sie verhindern grossen Schaden durch Wasser, wirken augenblicklich und sind für Menschen wie Kleider jeder Art durchaus unschädlich.

Alleinverkauf für das Grossherzogthum Baden bei

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten.

Prospecte gratis und franco.

2.2.

Grosser Ausverkauf.

Wegen **Lokal-Wechsel** verkaufe ich den grössten Theil meines **Waarenlagers** unter dem Selbstkostenpreis aus.

Das Lager ist in allen Sorten **Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinder-Schuhen** und **Stiefeln** assortirt und ist hier Gelegenheit geboten, schöne, gute Waare zu einem ganz billigen Preis zu erhalten.

Wiener Schuhwaaren-Lager

Karl Illig,

4 Friedrichsplatz 4.

6.3.

Atelier für Zahnleidende **Birresborner Mineralwasser,** Tafelgetränk Sr. Durchl. des Fürsten Bismarck.

von **Heinrich Allers,**

Kaiserstrasse 153,
gegenüber dem Museum.

Schonendste Behandlung aller Zahnkrankheiten. Einsetzen schön, schmerzlos, dauerhaft und zweckmässig. Lachgasnarkosen ohne jede üble Nachwirkung. Plombiren mit Gold und andern haltbaren Materialien. 3.3.

Geheimer Hofrath **Prof. Dr. Fresenius** in Wiesbaden äussert sich nach Zusammenstellung seiner Analyse über Birresborn wie folgt:

„Das Birresborner Wasser erscheint als ein, an freier Kohlensäure reicher, an doppelt kohlensaurem Natron sehr reicher alkalischer Sauerling, welcher durch einen relativ hohen Gehalt an doppeltkohlensaurer Magnesia bei erheblichem Gehalt an Chlornatrium und zurücktretendem Gehalt an schwefelsauren Alkalien und kohlensaurem Kalk ausgezeichnet ist.“

„Das Wasser dürfte bald sowohl wegen seines erfrischenden und angenehmen Geschmacks als Luxuswasser, wie auch wegen der Art und Menge der in ihm gelösten Bestandtheile als diätetisches Mittel und als Heilmittel viele Freunde und grossen Anklang finden.“

General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**

Ein großer Posten Waschstoffe,

neueste Sachen,
bedeutend unter'm Preis, ist eingetroffen.

Adolf Stein,

im Hause des Badischen Landesboten, Ecke der Kreuzstraße.

3.1.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 1. Juni 1885 an.

Richtung nach Heidelberg: Würz- burg: Mannheim	Richtung nach Mannheim über Schwetzingen etc. (vom Haupt-Bahnhof)	Richtung nach Offenburg: Basel: Konstanz	Richtung nach Pforzheim: Mühl- acker.	Richtung nach Karlsruhe (vom Haupt-Bahnhof)
<p>2⁵ Nachts Schnellz. Nr. 10, I. II. III.</p> <p>6⁴⁸ Morgens Zug Nr. 28.</p> <p>9¹⁵ Morgens Zug Nr. 32.</p> <p>10⁵² Morgens Schnellz. Nr. 2, I. II. III.</p> <p>12² Mittags Postzug Nr. 36.</p> <p>12²⁸ Nachmitt. Dir. Schnellzug Nr. 4a, I. II. (von Mailand) über Schwetzingen nach Frankfurt u. Köln.</p> <p>2²⁵ Nachmitt. Schnellz. Nr. 4, I. II.</p> <p>3¹⁰ Nachmitt. Zug Nr. 40.</p> <p>5²² Abends Zug Nr. 44.</p> <p>6³⁰ Abends Zug Nr. 42, III. (Nur Werktags) bis Bruchsal.</p> <p>7²⁰ Abends Schnellz. Nr. 6, I. II.</p> <p>9⁴⁵ Abends Zug Nr. 46.</p> <p>12 Nachts Zug Nr. 48, III. Nur bis Bruchsal.</p>	<p>5 Morgens Zug Nr. 122.</p> <p>10 Morgens Zug Nr. 124.</p> <p>12²⁸ Nachmitt. Schnellz. Nr. 4a, I. II. nach Frankfurt und Köln.</p> <p>2²⁵ Nachmitt. Zug Nr. 126.</p> <p>6¹⁵ Abends Zug Nr. 128.</p> <p>7¹⁵ Abends Lokalzug 128b, III. (Nur Werktags) bis Graben- Neudorf.</p>	<p>1²⁰ Nachts Schnellz. Nr. 9, I. II. III.</p> <p>3²⁹ Morgens Postzug Nr. 23, I. II. III.</p> <p>7 Morgens Zug Nr. 25.</p> <p>† 7²³ Morgens Orient-Expresszug Nr. 1a, I. täglich.</p> <p>9⁴⁵ Morgens Schnellz. Nr. 1, I. II. III.</p> <p>10⁴⁵ Morgens Zug Nr. 27.</p> <p>† 11⁵⁰ Morg. Schnellz. Nr. 3, I. II.</p> <p>2¹⁰ Nachmitt. Zug Nr. 55.</p> <p>† 3¹⁰ Nachmitt. Schnellz. Nr. 5, I. II.</p> <p>† 3³⁸ Nachmitt. Dir. Schnellzug Nr. 5a, I. II. von Köln u. Frankfurt über Schwetzingen nach Mailand.</p> <p>4⁴⁰ Nachmitt. Zug Nr. 33.</p> <p>Nur Sonntags und Feiertags 6²⁵ Abends Zug 35 a. nach Baden.</p> <p>7⁴⁵ Abends Zug Nr. 35.</p> <p>8²⁸ Abends Schnellz. Nr. 7, I. II. III.</p> <p>10³⁰ Abends Stützzug u. Personen Nr. 507, I. II. nur bis Baden. † ohne Halt in Ettlingen.</p>	<p>4 Morgens Lokalzug 101, III. Nur Werktags. Stütz. u. Personen Nr. 664, III.</p> <p>6⁴⁰ Morgens Orient-Expresszug Nr. 2a, I. täglich.</p> <p>7³⁵ Morgens Zug Nr. 164.</p> <p>11 Morgens Schnellz. Nr. 18, I. II.</p> <p>12³⁵ Nachmitt. Zug Nr. 168.</p> <p>2³⁰ Nachmitt. Eilzug Nr. 170, I. II. III.</p> <p>5³⁰ Abends Zug Nr. 172.</p> <p>7⁴⁰ Abends Zug Nr. 138 672</p> <p>10¹⁵ Nachts Zug 174. An Sonn- und Feiertagen 1 Stunde 10 Min. später.</p>	<p>4³⁰ Morgens Lokalzug 101, III. Nur Werktags.</p> <p>5¹⁵ Morgens Stütz. u. Personen Nr. 681, III.</p> <p>7²⁰ Morgens Zug Nr. 188.</p> <p>11 Morgens Zug Nr. 186.</p> <p>2⁵⁵ Nachmitt. Zug Nr. 187.</p> <p>6¹⁰ Abends Zug Nr. 189.</p> <p>7³⁰ Abends Lokalzug 189a, III. Nur Werktags.</p>
	Richtung nach Bretten: Eppingen etc.			Badezüge (nach Bedarf) ohne Halt in Mühlburg u. Kautzingen.
	<p>5⁴⁵ Morgens Zug Nr. 132.</p> <p>9¹⁰ Morgens Zug Nr. 134.</p> <p>1⁴⁰ Mittags Zug Nr. 136.</p> <p>6³⁵ Abends Lokalzug Nr. 138 a, III. (Nur Werktags) bis Bretten.</p> <p>7⁴⁰ Abends Zug Nr. 138.</p>			<p>11³⁰ Morgens Zug Nr. 198.</p> <p>5¹⁵ Abends Zug Nr. 196.</p> <p>6¹⁵ Abends Zug Nr. 197.</p>
				Lokalzüge zwischen Karlsruhe und Ettlingen.
			<p>Abgang von Karlsruhe: Täglich 12¹⁵ Mittags Zug 27 a. II. III.</p> <p>Nur Sonn- u. Feiertags 2⁵⁰ Nachmitt. Zug 29 a. II. III.</p> <p>Werktags 6²⁰ Abends Zug 33 a. II. III.</p>	<p>Abgang von Ettlingen: Täglich 1¹⁵ Nachmitt. Zug 36 a. II. III.</p> <p>Täglich 6⁴⁵ Abends ab 15. Sept. Zug 44 a. II. III.</p> <p>Täglich bis 14. Sept. 7⁴⁰ Abends Zug 46, II. III.</p>

Druck und Verlag der G. v. M. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.